

Newcastle Disease

auch: atypische Geflügelpest

Empfängliche Tiere

Erkranken können Vögel, wie:



Tauben



Hühner



Puten



Gänse

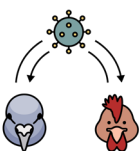


Papageien

Symptome

- Vermehrte Todesfälle, Mattigkeit, Fieber
- Atemnot, Husten, Niesen
- Futter- und Wasseraufnahme vermindert
- Braune Eier werden heller, teilweise weiß
- Legeleistung vermindert
- Grünlich-gelblicher Durchfall
- Schwellungen im Kopfbereich
- Schiefhalten/Verdrehen des Kopfes
- Lähmungen

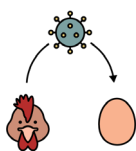
Übertragung



Direkt und indirekt
von Tier zu Tier



Indirekt
durch Kleidung, Geräte
und Fahrzeuge



Bereits im Ei
auf das Küken
(transovariell)

Mensch

In Einzelfällen kann bei engem Kontakt zu infizierten Tieren eine Übertragung auf den Menschen erfolgen (Zoonose). Erkrankungen verlaufen in der Regel sehr mild.

Meldepflicht



Bei **Verdacht auf Newcastle Disease** bei Vögeln ist umgehend die zuständige Behörde (Amtstierärztin/Amtstierarzt) zu informieren. **Jede Geflügelhaltung** ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Schutzmaßnahmen



Impfung von Vögeln
ist möglich und wird
empfohlen



Futter, Einstreu
unter **Dach** lagern



Kontakt zu Wild-
vögeln vermeiden



Biosicherheitsmaß-
nahmen einhalten



Extra Schuhe
für Stall/Gehege



Zugang
beschränken



Reinigung und Desinfektion
von Tiertransportmitteln
und Geräten

Weitere Informationen unter:



ages.at



verbrauchergesundheit.gv.at